

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 33 (1966)
Heft: 9-10

Artikel: Steuer- und Grundzinsrodel der Gemeinde Oberhofen-Münchwilen TG von 1792
Autor: Büchi, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steuer- und Grundzinsrodel der Gemeinde Oberhofen-Münchwilen TG von 1792*

Von Walter Büchi, Weinfelden

Steuer- oder Grundzinsrodel gegen dem löblichen Gottshaus Fischingen, erneuert d. 27 ten Christmonat 1792. — Aufgesetzt von Stillständer Friedrich Büchi und Dorfmeier Hans Ulrich Büchi, 1792. Wegen Kernen, Haber und Gelt, so die Gemeindt Oberhofen dem löblichen Gottshaus Fischingen jährlich bezahlen solle, nämlich 6 Viertel Kernen und 3 Muth Haber und Geld 4 fl., 24 Kr.

* Wortlaut gegenüber dem Original stark gekürzt.

Münzwerte und Getreidemaße

1 Pfund (lb)	= 20 Schillinge (= 1 alter Fr.) = 240 Pfennige oder Haller
1 Schilling	= 12 Pfennige oder Haller
1 Batzen	= 20 Pfennige oder 2 ^{1/2} Schilling
1 Gulden	= 16 Batzen (= 2 Pfund) = 2 x 30 Kreuzer
1 Kreuzer	= 8 Pfennige

Ich zweifle nicht daran, daß diese Verhältnisse auch in unserem Falle Anwendung finden können. Die Verhältnisse der Getreidemaße sind ungefähr:

1. 1 Malter	= 4 Mütt, oft Muth od. Mutt geschrieb.	= Z 333 l W 444 l
1 Mütt	= 4 Viertel	
1 Viertel	= 4 Vierling = 9 Immi	= Z 211 W 281
	1 Vierling = 4 Mäßli	
2. für glatte Frucht:		
1 Mütt	= 4 Viertel	= Z 83 l W 96 l
1 Viertel	= 4 Vierling = 9 Immi	= Z 211 W 241
1 Vierling	= 4 Mäßli	
1 Immi	(= 2 halbe Immi)	= Z 2,31 W 2,675 l

Z = Zürcher Maß, W = Winterthurer Maß, immer in Litern aufgerundet. Vermutlich wurde aber in Wiler Maß gerechnet. Große Abweichungen sind wohl nicht möglich.

Abkürzungen: Vgl. = Vierling; M = Mäßli; I = Immi.

Johannes Büchy: 1 I., 2 M. Kernen, 1 V. und 1 M. Haber und $\frac{1}{3}$ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf.

Johanes Leüttenegger 3 M. Kernen, $\frac{1}{2}$ I. Haber, 2 Kr., $\frac{1}{2}$ Pf.

Johannes Leüttenegger von des Märti Bruggmanns Studacker laut Gant Leisten 1 M. u. $\frac{1}{2}$ M., $\frac{1}{4}$ M. Kernen, ab dem Unterloh $\frac{1}{2}$ I., Haber, vom Eigen 2 Kr., 2^{1/2} Pf., von des Schusters Gant 6 Mäßli

- Kernen, von Jacob Leütteneggers sel. Gant 2 Mäßli Kernen, 9 Kr. 1 Pf.
- Hans Ulrich Büchy des Hans Ulrichen, 3 und $\frac{1}{2}$ M. Kernen, Haber 3 I., Bz. 1, Kr. 1, Pf. 1.
- Hs. Ulrich Büchy ab dem Bohlacker, jährlich 1 M. Kernen, Hs. Ulrich Büchj von Friedrich Bruggmanns Weyden Acker laut Gantleisten 1 M. Kernen.
- Friedrich Büchy Leüttenamt, 2 M. Kernen und Haber 1 und $\frac{1}{2}$ Vgl., $3\frac{1}{6}$ M. Haber, 1 Bz. 2 Kr.
- Marty Grütter, $2\frac{1}{3}$ M. Kernen, von des Marilis $\frac{1}{3}$ M. Kernen und Haber, $\frac{1}{2}$ Vgl. und $\frac{1}{4}$ Vgl. Haber, 1 Bz., 3 Kr. Von Leüteneggers Ganth 1 M. Kernen, von des Schusters Ganth 4 M. Haber.
- Andreas Grütter von des Hs. Ulrich Büchi's Halden Acker jährlich $2\frac{1}{2}$ M. Kernen, von Friedrich Bruggmann Groß Wies $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber, von Joachim Grütters Unterloh laut Gant Leisten $3\frac{1}{6}$ M. Kernen.
- Jakob Grütter von des Mattisen $\frac{1}{4}$ Vgl. Haber und $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber. Johannes Grütters, Schneiders Söhne 1 $\frac{1}{3}$ Kernen, 1 I. Haber, 1 $\frac{1}{3}$ M. Haber, 1 Kr., 3 Pf.
- Jacob Huber 1 Vgl. 2 M. Kernen, 2 Vgl. Haber, 3 Bz., 3 Kr.
- Marty Büchy $\frac{1}{2}$ Vgl. Kernen, $1\frac{1}{6}$ M. Kernen, Haber 1 Vgl. und 1 M., 3 Kr.
- Jacob Büchy 1 I., 2 M. Kernen, 1 Vgl., 1 M. und $\frac{1}{3}$ M. Haber, 3 Bz. 3 Kr. 2 Pf.
- Friedrich Bruggmann $2\frac{1}{3}$ M. Kernen, $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber, 2 Kr. 1 Pf.
- Conrad Bruggmann von Joseph Büchi's Studacker 4 Kr., $2\frac{1}{2}$ Pf.
- Jacob Greütter, Schneider, $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber, 1 M. Haber, von Joseph Büchi's Gant von der Langwys $\frac{1}{8}$ M. Hafer, von Jacob Leüteneggers sel. Rebenacker 1 M. Kernen, $\frac{1}{2}$ M. Kernen von dem Bruggmann.
- Hans Adam Greütter $\frac{1}{2}$ Vgl., 2 M. Kernen, 2 Vgl. und 3 M. Haber, 1 Bz. 2 Kr.
- Conrad Greüter von des Jacob Leüteneggers sel. Rebenacker 1 M. Kernen, von des Jacob Bruggmann $\frac{1}{2}$ M. Kernen.
- Andreas Greüter alt Burgermeister, 1 I., $2\frac{1}{4}$ M. Kernen, 1 Vgl., $1\frac{1}{3}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf.

Johannes Greüter, $3\frac{1}{4}$ M. Kernen, 1 I., 3 M. Haber, 2 Kr., ab des Hanochel Garten $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber.

Friedrich Greütter, 1 Vgl., $1\frac{1}{4}$ M. Kernen, 1 Vgl., 2 I. Haber, $1\frac{1}{2}$ M. Haber, 1 Bz., 2 Kr. 3 Pf.

Hans Ulrich Büchy, $\frac{1}{2}$ Vgl. und $\frac{1}{8}$ M. Kernen, $\frac{1}{8}$ M. Haber, 1 Vgl., M. und $\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., $2\frac{1}{2}$ Pf., ab Joseph Büchi's Groß Wyß $1\frac{1}{4}$ M. Kernen, 5 Bz., $3\frac{1}{2}$ Pf.

Hans Conrad Grütter 1 I., $\frac{1}{4}$ M. Kernen.

Conrad Greuter, jünger, von des Marty Greüters Gant 2 M. Kernen.

Joseph Büchy, $\frac{1}{4}$ Vgl., $\frac{1}{8}$ M. Kernen, 1 Vgl., $\frac{1}{2}$ M. und $\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., $2\frac{1}{3}$ Pf.

Joseph Büchy soll an den Grundzins all jährlich entrichten an Kernen 2 und ein $\frac{1}{2}$ und ein $\frac{1}{8}$ -tel M. Kernen, Hafer $1\frac{1}{2}$ Vgl., zieht sich ab $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{8}$ Mäßli, 1 Vgl. Haber von des Martj Greüters Ganth- und von des Leüteneggers Gant, 9 Kr. 2 Pf.

Friedrich Büchy, Holländer, 1 I., 2 M M. Kernen, 1 Vgl., $1\frac{1}{3}$ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf.

Jacob Büchy, Tischmacher, und Friedrich Büchy gemein miteinander $1\frac{1}{3}$ I. Kernen, 1 I. Haber.

Friedrich Büchy, Stillständler (= Kirchenvorsteher), 1 M. Kernen, . Vgl. Haber, was des Tischmachers gemein ist bringt $1\frac{1}{2}$ I. Kernen, $\frac{1}{2}$ I. Haber. Dito was er an der Gant von des Tischmachers gekauft hat ist der sechste Teil an ein I. Kernen und Haber, ein halb Immi und Gelt 7 Kr. 1 Pf., von des Tischmachers Gant $\frac{1}{2}$ I. Kernen.

Johannes Grütter, Schneiders, von des Jacob Meiers $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber.

Jacob Grütter, Bobly, $2\frac{1}{3}$ M. Kernen, $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber, 1 Bz., 1 Pf., von des Johris Schüeb wys Äckerli 2 Kr., 1 Pf.

Johannes Grütter des Gabelmachers, 1 Vgl., $2\frac{1}{6}$ M. Kernen, $1\frac{1}{2}$ Vgl. Haber, 1 I., $\frac{1}{6}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 3 Pf.

Jacob Grütter, 1 Vgl., $2\frac{1}{6}$ M. Kernen, $1\frac{1}{2}$ Vgl., 1 I. Haber, $\frac{1}{6}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 3 Pf., von des Hs. Ulrich Büchis verkauften Schüepwies all jährlich 2 I. Haber, von seines Bruders Oberfeld $\frac{1}{2}$ Vgl. Haber.

Martj Grütter, Schuster, die von des Johannes Grütters Stuk stehenden (die von Johs. Greuter ausstehenden) 3 Kr., 3 Pf. ab des Johannes Grütters oberen Bünd.

Mardy Grütter, Schuhmacher, 1 Vgl. $2\frac{1}{6}$ M., Kernen, 2 Vgl., 1 I., $\frac{1}{6}$ M. Haber, 3 Bz., 1 Kr., 3 Pf.

Marty Grütter gibt von des Friedrich Bruggmann's Murg Acker laut Gant Leisten jährlich an Geld 2 Kr., 1 Pf., von des Bruders anderen gekauften Gütteren $\frac{1}{2}$ Vgl., 3 M. Kernen, $\frac{1}{2}$ Vgl., $3\frac{1}{2}$ M. Haber, 1 Bz., ab des Johris Schüeb Wys 1 I. Kernen, von des Friedrich Bruggmann's Barol und Stein Acker 1 M. Kernen, von des Hs. Jacoblis Güteren $\frac{1}{2}$ M. Kernen, 1 Kr., 1 Pf.

Johannes Brüninger ab seinen Gütteren 3 Kr. 1 Pf.

Herr Johannes Fischli und Martj Greüters Kinder geben von Ihro Gant erkaufte Gütteren $\frac{1}{2}$ Vgl. Kernen, 6 Kr., 13 M. Kernen, $6\frac{1}{6}$ M. Haber, 4 Kr.

Hans Ulrich Büchi, Toggenburger, $\frac{1}{2}$ Vgl., $\frac{1}{2}$ I. Haber, ab des Ölmanns Garten $1\frac{1}{4}$ M. Kernen, von des Schusters Gant 4 M. Haber.

Johannes Büchy, Schweintreiber (= Schweinehirt), 1 Vgl. 3 M., $\frac{1}{6}$ I., $\frac{1}{4}$ M. Kernen, 2 Vgl. $1\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz. 2 Kr. 3 Pf.

Herr Ammann Häfeli von Spitzenreüthi, zahlt an Grundzins $7\frac{1}{2}$ Mäßli Kernen und 6 M. Haber, und Geld 4 Kr.

Marty Bruggmann an Geld 1 Bz., von der Egerten gibt er 2 Kr.

Hans Jörg Bruggmann 1 Bz., 1 Pf., wegen dem Stock Wys Äckerli 1 I. Haber jährlich, das er dem Schulmstr. Büchj von der Stock Wys abgenommen hat.

Jacob Bruggmann gibt an Geld 1 Bz. 1 Pf., von der Egerten des Friedrich Bruggmanns 1 M. Kernen, 2 Kr., von der Haus Bündt 1 I., 1 M. Haber, von des Schusters Gant 1 M. Kernen.

Hans Conrath Leüttenegger $2\frac{1}{3}$ I., Kernen, 1 I. Haber, 3 Bz., 1 Kr. 1 Pf.

Jacob Büchy (Johannes Büchi, Coben), $1\frac{1}{6}$ I., Kernen, 1 Vgl., 1 I. Haber, 1 Bz., 2 Kr., 3 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Güttern der achte Teil an 1 M. Kernen.

Johannes Büchi $\frac{1}{2}$ Vgl. $\frac{1}{2}$ M., $\frac{1}{4}$ M. Kernen, 1 Vgl., $3\frac{1}{4}$ M. und $\frac{1}{6}$ M. Haber, 2 Kr., $3\frac{1}{2}$ Pf., ab des Hs. Ulrich Büchi's Soor Acker jährlich an Geld 5 Kr., 1 Pf. von des Martj Greüters Gant 4 Kr.

Jacob Büchy, $\frac{1}{2}$ Vgl., $\frac{1}{4}$ M. Kernen, 1 Vgl., $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ M. Haber, 2 Bz., $3\frac{1}{2}$ Pf., von des Friedrich Bruggmann's Stein Rüz(z)el laut Gant Leisten den 3. Teil an ein M. Kernen.

Jakob Leüttenegger, Stillständ, 1 I., $2\frac{1}{3}$ M. und $\frac{1}{3}$ M. Kernen, 3

Vgl., $1\frac{1}{3}$ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf., von des Schusters Gant an Geld 4 Kr., bleibt für sämtl. Grundzinsauslösung fl. 2, 56 Kr. Bleibt Herr Johannes Tobler für Gundzinsloskauf fl. 10.

Hans Conrad Braun, 1 I., $\frac{1}{3}$ M. Kernen, $\frac{1}{2}$ Vgl. $1\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf. des Friedrich sel. Witib 1 Bz., 1 Pf.

Friedrich Bruggmann $\frac{1}{2}$ I., Kernen, 2 Bz., 1 Pf.

Johannes Büchi, Schulmeister, von der Stockwys 1 I. Hafer alljährlich.

Hs. Georg Büchy von des Joseph Büchi's Hausacker $\frac{1}{8}$ M. Kernen.

Hans Joachim Büchi $3\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ M. Kernen, 1 Vgl., $3\frac{1}{3}$ M. Haber, 1 Bz., 2 Kr., 3 Pf.

Hans Adam Bietenhader $2\frac{1}{2}$ M. Kernen, 3 M. Haber, 3 Kr., 2 Pf.

Friedrich Bietenhader $2\frac{1}{2}$ M. Kernen, 3 M. Haber, 1 Kr., 2 Pf., von Hs. Adam Braun'en $\frac{1}{4}$ Mäßli Kernen, 3 Pf., von Johs. Braun 3 M. Kernen und 2 M. Haber, 8 Kr.

Johannes Braun, jünger, $\frac{1}{2}$ Vgl. 1 M. Kernen, 3 M. Haber, Geld 2 Kr.

Johannes Huber, 1 Vgl., 2 M. Kernen, 2 Vgl. Haber, 1 Bz. 2 Kr. 2 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Gütteren den achten Teil an ein Mäßli Kernen.

Marty Bruggmann $1\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ M. Kernen, $1\frac{1}{2}$ M. Haber, 1 Pf.

Jacob Grüter — — —

Jacob Bruggmann sel. Witwe, $1\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kernen, $1\frac{1}{2}$ M. Haber, $2\frac{1}{2}$ Pf., von des Martj Bruggmann's Kirchenacker laut Gant Leisten $2\frac{1}{2}$ Pf.

Friedrich Bruggmann $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ M. Kernen, $\frac{1}{2}$ I. Haber, $3\frac{1}{2}$ Pf., von des Hs. Adam Braun'en Gütteren $\frac{1}{4}$ M. Kernen.

Baschi Bruggmann's selge Wittwe, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ M. Kernen, $\frac{1}{2}$ I. Haber, $3\frac{1}{2}$ Pf.

Johannes Braun, $3\frac{1}{4}$ M. Kernen, $1\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Güteren $\frac{1}{2}$ M. Kernen, von Jhs. Braun 2 M. Kernen, 1 M. Haber.

Jacob Braun selgen Witwe $3\frac{1}{4}$ M. Kernen, $1\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf. ab des Martj Bruggmanns Zelgli Acker $1\frac{1}{2}$ M. Haber, ab des Hs. Adam Braun'en Gütli $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ M. Kernen, 3 Pf., ab des Schusters Gant 3 M. Haber.

Hans Adam Braun, $3\frac{1}{4}$ M. Kernen, $1\frac{1}{4}$ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf.

Friedrich Hofmann, 2 I., 1 M. Kernen, 3 M. Haber, 1 Kr.

Die Häusleren von Metzikon geben an die Steuer auf Oberhoffen 1 I. Kernen, 1 I. Haber, 1 Bz., 1 Pf.

Hans Jörg Bietenhader von Münchwilen gibt an die Steuer auf Oberhoffen ab dem Murg Acker 2 Vgl. und 3 M. Haber.

Hs. Jacob Bietenhader 3 M. Kernen, 3 Kr.

Hans Ulrich Leütenegger von Münchwilen von des Johris Agen (= Eigen) 2 Kr., $\frac{1}{2}$ Pf.

*Grundzins Looskauf der E. E. Gemeind Oberhofen,
bezahlt an das löbl. Gottshaus Fischingen d. 1. Hornung 1805*

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Johannes Büchj | 21. Hs. Georg Büchi |
| 2. Johannes Leütenegger | 22. Johannes Greuter |
| 3. Hs. Ulrich Büchj | 23. Hs. Ulrich Greüter |
| 4. Caspar Gamper | 24. Jakob Greüter, Groß |
| 5. Martin Grüter | 25. Marti Greüter, Nom. Hr. |
| 6. Andreas Grüter | Fischli in Dießenhofen ist an |
| 7. Hans Jacob Grüter | die Schulgemeinde verwiesen |
| 8. Martin Büchj | 26. Johannes Gräminger zahlt an |
| 9. Gemeind Rat Büchi, Pfleger | G. Rath Büchi |
| 10. Conrad Bruggmann | 27. Hs. Ulr. Büchi, Toggenburger |
| 11. Jakob Greüter, Schneider | 28. Johannes Büchi |
| 12. Hs. Adam Greüter sel. Erben, | 29. Herr Verwalter Häfely |
| zahlt an Conrad Greüter, Gde. | 30. Hs. Martin Bruggmann |
| Verwalter, bleibt noch schul- | 31. Hs. Georg Bruggmann, zahlt |
| dig 5 fl., welche auf Johannes | an G. Rath Büchi |
| Greüter sel. Witw. verwiesen | 32. Hs. Jacob Bruggmann |
| 13. Hs. Jakob Greuter | 33. Conrad Leütenegger |
| 14. Johannes Greuter | 34. Johannes Büchi, Coben |
| 15. Fridrich Greüter, zahlt dem | 35. Johannes Büchi, Dorfmeier |
| Gde. Rath Büchi | 36. Hs. Jakob Büchi |
| 16. Hs. Ulrich Büchis sel. Erben | 37. Hans Jakob Huber |
| zahlt an G. Rath Büchi | 38. Hr. Johannes Tobler, 1809 den |
| 17. Hs. Conrad Greüter, älter | 12. Mertz zahlt Richter Peter |
| 18. Hs. Conrad Greüter, jünger | obiges Capital mit 10 Gulden |
| 19. Joseph Büchi | 39. Stillständer Leüteneggers sel. |
| 20. Friedrich Büchi, Holländer | Kinder |

- | | |
|---|--|
| 40. Conrad Braun | 49. Sebastian Bruggmann, sel. Wittib |
| 41. Hs. Georg Büchj, zahlt an G. Rath Büchj | 50. Hs. Jakob Büchi |
| 42. Hans Joachim Büchi | 51. Jakob Braun, sel. Wittib |
| 43. Friedr. Bruggmann sel. Wittib | 52. Hs. Georg Fischer |
| 44. Hans Adam Bietenhader | 53. Martin Greüters Kinder |
| 45. Hs. Jacob Greüter | 54. Hs. Georg Bietenhader in Münchwilen |
| 46. Johannes Braun u. seine Kinder | 55. Hs. Jakob Bietenhader in dito |
| 47. Johannes Huber | 56. Die Häusler von Metzikon, zahlt an G. Rath Büchi |
| 48. Friedrich Bruggmann | |

Die Schulgemeinde ist schuldig fl. 6.

Johannes Büchi, Dorfmeier, zahlt mit Lichtmeß 1810 die Schuld von fr. 100, dem Herrn Schällenberg zum Glücks Rad in Winterthur, . . . also gehört ihm noch laut Rechnung fl. 2, 32 Kr., welches obige dem Johannes Büchi bezahlt worden von des Joseph Büchi's Beschwerden.

Den 12. März 1809 hat die E. E. Gemeind Oberhofen dem Johannes Büchi, Johann, Geld angeliehen, welches von Hr. Richter Peter . . .

Johannes Büchi, Michels, ist schuldig fl. 27.

Jakob Büchi, Gde. Verwalter ist schuldig fl. 10.

Corad Greüter ist schuldig

Für die Schuld so Jacob Büchi in das Grund Zinsbuch schuldig pr. fl. 29. 37 hat die Gemeind Friedrich Büchi als anwis angenommen, wobey aber Jacob Büchi für obige Schuld noch gut steht bis sie gänzlich bezahlt ist.

Grundzins-Loskauf 1818:

Joh. Büchi; Johannes Leutenegger; Martin Greuter; Christoph Greüter; Martin Hofmann; Conrad Bruggmann; Joh. Greuter sel. Wittib; Jb. Greuter sel. Wittib; Joh. Greuter alle drei Söhne, Conrad Greuter, älter; Joh. Büchi sel. beide Söhne; Joh. Geuter, Vater; Ulrich Greuter, jung; Jacob Büchi; Joh. Büchi, Toggenburger; Joh. Büchi, Sum; Jakob Bruggmann; Joh. Büchi, Coben; Joh. Büchi, Michels;

Jacob Büchi; Jacob Huber; Joachim Büchi; Conrad Greuter; Hs. Georg Büchi; Hs Adam Bietenhader; Jacob Greuter; Johannes Huber; Friedrich Bruggmann; Jacob Büchi; Jb. Braun sel. Wittib; Georg Fischer; Heinrich Bruggmann; Hs. Georg Bietenhader's Erben; Jacob Bietenhader; die Käufer von Ammann Häfely.

SUCHANZEIGE

Gesucht *Geburtsorte* folgender *Büchi* von Oberhofen-Sirnach (Münchwilen): Hs. Georg * 29. 3. 1762, Joseph * 20. 10. 1765, Johannes * 21. 2. 1775, Hs. Jakob * 16. 4. 1780, vermutlich im Toggenburg, die Eltern ∞ 1759 in Henau. — Friedrich * um 1740, Friedrich * um 1. 8. 1755. — Gesucht *Sterbeorte und -Daten* von: Jochem * 13. 10. 1661; Hans Leonhard * 14. 10. 1666; Baschi (Sebastian) * 22. 1. 1699, lebte 1732 in Rennen-Mogelsberg; Hs. Ulrich † um 1814 im Elsaß (Mülhausen?). — Gesucht *Angaben über die Ehe* von Johannes * 17. 9. 1794, ∞ um 1820—28 im Elsaß (Mülhausen, Mittersholz, Malmerspach?). — Für alle Hinweise gute Entschädigung. Walter Büchi, Amriswilerstr. 58, 8570 Weinfelden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Gertrud Lendorff. *Kleine Geschichte der Baslerin*. Birkhäuser Verlag Basel 1966. 21,5 x 14 cm, 187 Seiten und 8 Tafeln. Leinen Fr. 17.50.

Die Baslerin kam seit alten Zeiten kaum weniger zur Geltung, als heute mit der so heiß ersehnten politischen Gleichberechtigung. Schon im Jahre 1226 steht im frühesten erhaltenen Stiftungsbrief der Kürschner-Zunft, daß die Frauen «bezahlen gleich den Männern, um arbeiten, kaufen und verkaufen zu können». 1271 waren in der Zunft der Bauleute sogar die Frauen verheirateter Zunftgenossen vollgültige Mitglieder, was sie als Witwen regelmäßig wurden (meist, bis die Söhne das Geschäft übernehmen konnten). Das wird allerdings damit zusammenhängen, daß die Zünfte nicht nur über das wirtschaftliche Leben wachten, und für Witwen und Waisen sorgten, sondern vor der Reformation namentlich auch für Totenmessen und Totengebete.

Basels Beziehungen zu Heiligen und Fürstinnen beginnen mit der heiligen Ursula, nach der Legende einer englischen Königstochter, die um 380 auf der Heimreise von Rom, unterhalb Basel zu Schiff, bei Köln zur Märtyrerin wurde. Kaiser Heinrich II war 1019 bei der Weihe des wieder erstandenen Münsters zugegen; er und seine Gemahlin Kunigunde wurden später heilig gesprochen. 1061 war die Kaiserin-Witwe Agnes mit ihrem Sohne, dem nachmaligen Kaiser Heinrich IV in Basel anwesend. Sie erscheinen auf baslerischen Ahnentafeln. Dann ist die Rede von Nonnen, Beginen (einer Art Tertiariern) und frommen Stifterinnen. Ins private Leben führen die Frauenbriefe der Familie Amerbach. Der Heiratsgeschichte Margretlein Amerbachs mit Jacob Rechburger folgen die